

PRESSEMITTEILUNG

8. Juni 2020

Strukturelle Finanzindikatoren in der EU für Ende 2019

- Die Anzahl der Zweigstellen von Banken sank in den meisten EU-Ländern weiter (um durchschnittlich 6,3 %).
- Die Zahl der Bankbeschäftigten ging ebenfalls zurück, und zwar im Schnitt um 0,9 %.
- Der Anteil der fünf größten Institute am Gesamtvermögen der Banken eines Landes reichte von 28 % bis 97 %.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren Datensatz struktureller Finanzindikatoren für den Bankensektor in der Europäischen Union (EU) für Ende 2019 aktualisiert. Der jährliche Datensatz enthält Angaben zur Anzahl der Zweigstellen und der Beschäftigten von Kreditinstituten in der EU sowie Informationen zum Konzentrationsgrad des Bankensektors in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten und zu Instituten in ausländischem Besitz an den nationalen Bankenmärkten der EU.

Daraus geht hervor, dass sich die Anzahl der Zweigstellen in der EU weiter verringert hat (um durchschnittlich 6,3 %): In 25 von 28 EU-Mitgliedstaaten war dabei ein Rückgang zu verzeichnen, der je nach Land 0,9 % bis 37 % betrug. Die Gesamtzahl der Zweigstellen in der EU belief sich Ende 2019 auf 163 265, wobei 79 % davon ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet hatten.

Die Zahl der Beschäftigten von Kreditinstituten sank in 20 EU-Mitgliedstaaten, und zwar um 0,9 % im EU-weiten Durchschnitt. Dieser Abwärtstrend bei den Bankbeschäftigtenzahlen ist seit 2008 in den meisten Ländern zu beobachten.

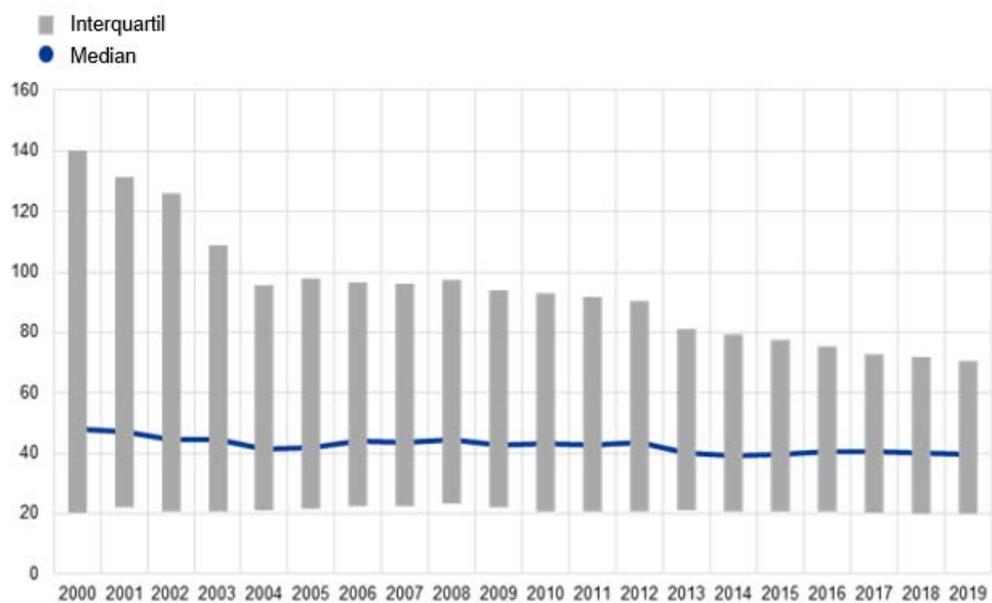
Zudem deuten die Daten darauf hin, dass sich der Konzentrationsgrad im Bankensektor (gemessen am Anteil der fünf größten Banken eines Landes an den gesamten Aktiva des Sektors) in der EU von Land zu Land nach wie vor erheblich unterscheidet. Der Anteil der fünf größten Kreditinstitute am Gesamtvermögen der Banken eines Landes reichte am Jahresende 2019 von 28 % bis 97 %; der EU-weite Durchschnitt lag bei 65 %. Wie stark sich dieser Anteil veränderte, variierte ebenfalls je nach Land (von -3,1 % bis +7,8 %). Im EU-weiten Durchschnitt betrug die Veränderung 1,5 %.

Die strukturellen Finanzindikatoren werden einmal jährlich von der EZB herausgegeben.

Abbildung 1

Zahl der Beschäftigten bei inländischen Kreditinstituten

(in Tsd)

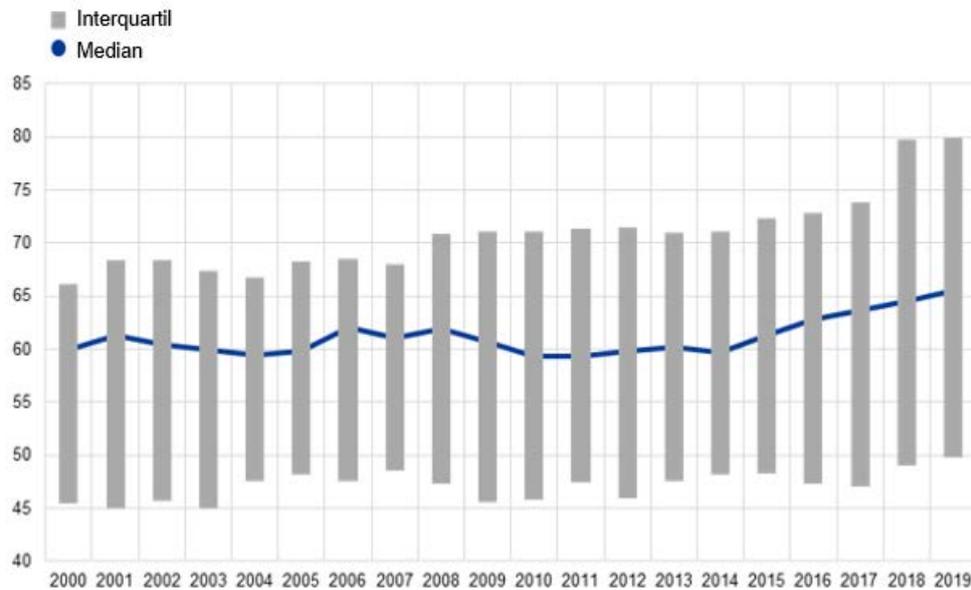


Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Daten sind für die 28 EU-Länder verfügbar.

Abbildung 2

Von den fünf größten Banken gehaltener Anteil an den gesamten Aktiva

(in %)



Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Daten sind für die 28 EU-Länder verfügbar.

Mediananfragen sind an Herrn [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

- Tabellen mit weiteren Aufschlüsselungen der Statistiken zu den strukturellen Finanzindikatoren sind auf der [Website der EZB](#) abrufbar.
- Diese statistischen Daten sowie Aggregate für die EU und das Euro-Währungsgebiet stehen im [Statistical Data Warehouse](#) der EZB zur Verfügung.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.